

Die Dürftigkeit der mehresten Eltern machte solches nothwendig, und weil ihn ohnehin verschiedene Menschenfreunde und Bekannte dazu schriftlich und mündlich aufgefordert, in der Absicht, ihre eigene Kinder dadurch zu ermuntern, geschickt und artig zu werden; so that er dies um so viel lieber, weil viel sehen und hören bey gesitteten guten Menschen und die Ehre des Umgangs mit solchen Personen eine aufferordentliche Kraft hat, junge Seelen zu bilden und in guten eingesamleten Grundsätzen zu befestigen.

Hiedurch wurden nun seine Bemühungen um so eher bekannt, man lernte von dem Werthe dieser so kümmerlich angefangenen Erziehungsanstalt der armen Landleute um so viel richtiger und zuversichtlicher urtheilen, und das gabe die nähere Veranlassung zur Deffentlichkeit, da sonst der Prediger nie den Vorsatz gehabt, mit seinen geringen Bemühungen sich dem Publikum zur Beurtheilung bloß zu stellen, sondern er nur es für Pflicht gehalten, nach dem Maaß der Gaben, so ihm Gott verliehen, in seinem kleinen Zirkel den Menschen nützlich zu werden, und dem Staate zum wenigsten einige brauchbare Glieder ziehen zu helfen.

Den 23ten Decembr. 1778. erhielt er von einem ihm damals völlig unbekanntem Offizier des Artilleriekorps ein unerwartetes Anschreiben, welches den Anschein gab, als ob ihn dieser Herr aus besonderem Vertrauen zu einer Mittelsperson